

Ich weiß nicht, was soll es bedeuten

(Die Lorelei)

Musik: Friedrich Silcher
Text: Heine / von Heine

Andante

mf

S
A

1. Ich weiß nicht, was soll es be - deuten, das
2. Die schön - ste Jung - frau sit - zt dort
3. Den Schif - fer im klei - nen Schif - fe

T
B

3

ich so trau - rig in; ein Mär - chen aus al - ten
o - ben wun - der - bar; ihr gold - nes Ge - schmei - de
greift es mit wil - dem Weh; er schau - nicht die Fel - sen -

6

Zei - te mir nicht aus dem Sinn. Die
blit - ze käm - mir ihr gol - de - nes Haar; sie
rif - fe, er kam nur hin - auf in die Höh'. Ich

9

Luft ist kühl, und es dun - kelt, und ru - hig fließt der
kämmt er mit gol - dem Kam - me und singt ein Lied da -
be, wie Wellen ver - schlin - gen am En - de Schif - fer und

12

Rhein, der Gip - fel des - ges
bei, das das hat ei we - der
Kahn, und das hat mit ih - rem

14

fun - kelt im A - end
sa - me, ge - wal - ge
Sin - gen die Lo - ge

Info

1837 vertonte Friedrich Silcher Heineke in 24 verfasstes Gedicht von der Lorelei. Der so benannte 132 Meter hohe Fels im Mittelrheintal ist nach dem Namen einer Nixe, die mit goldenem Haar und Gesang die Schiffer in ihren Bann zog.